

**Sitzung des Fachausschusses „Soziales, Jugend, Gesundheit und Inneres“  
des Stadtteilbeirates Gröpelingen am 28.02.2012**

**Protokoll**

**Sitzungsort:** Ortsamt West, Waller Heerstr. 99, 28219 Bremen

**Nr.: XI/02/12**

**Beginn der Sitzung:** 18.30 Uhr

**Ende der Sitzung:** 20.45 Uhr

---

**Anwesend sind:**

Frau Marion Bonk	Herr Adedipo Ogunyena
Herr Aftab Chand	Herr Bernd Schwertfeger
Herr Norbert Holzapfel	Frau Barbara Wulff
Frau Ursula Neke	

**An der Teilnahme sind verhindert:**

Frau Gabriele Yardim

**Das Jugendparlament wird vertreten von:**

Herr Pierre Doutiné

**Als Gäste können begrüßt werden:**

Herr Helmut Landberg	-	AfJ e.V.
Herr Marius Hubert	-	AfJ e.V.
Herr Gerd Ziegler	-	AfJ e.V.
Herr Rainer Backhaus	-	Leitung Polizeiinspektion Mitte/West
Herr Uwe Kröger	-	Leitung Polizeirevier Oslebshausen
Herr Michael Nägele	-	stellvertr. Leitung Polizeirevier Gröpelingen

---

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr. XI/01/12 v. 18.01.2012**

**TOP 2: Beschluss der Tagesordnung**

**TOP 3: Aktivitäten auf der Erlebnisfarm**

- hier:**
- Stellungnahme für Antrag an die Stiftung Wohnliche Stadt
  - Heilpädagogische Tagesgruppe

**dazu:** Helmut Landberg / Geschäftsführer AfJ e.V. Kinder- und Jugendhilfe Bremen

**TOP 4: Jugendkriminalität in Gröpelingen**

**dazu:** Rainer Backhaus / Polizei Bremen  
Michael Nägele / Polizeirevier Gröpelingen  
Uwe Kröger / Polizeirevier Oslebshausen

**TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

- Bericht über Beschäftigungsförderung 2012
- Küche Pastorenweg (Bericht Barbara Wulff)

**TOP 6: Bericht aus den Gremien**

**TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

---

**TOP 1: Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird unter Hinzufügung der Punkte unter TOP 5 einstimmig genehmigt: Stolpersteine, Globalmittel, Protokoll 07.12.2011 „Bau“ und Soziales“, Jugendparlament.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3: Aktivitäten auf der Erlebnisfarm**

Herr Landberg stellt dem Fachausschuss die Planungen für den Bau einer Reithalle sowie die Einrichtung einer heilpädagogischen Tagesgruppe auf der Erlebnisfarm Ohlenhof vor.

- **Reithalle:** zur Zeit besitzt die Farm 6 Pferde (um zwei weitere soll die Anzahl erweitert werden) und es bestehen mehrere Reitgruppen. Damit die Aktivitäten mit den Pferden auch im nassen Herbst und kalten Winter stattfinden können, ist der Bau einer Reithalle geplant, für die z.Zt. Mittel der Stiftung Wohnliche Stadt eingeworben werden (ca. € 60.000,00). Bei Bewilligung der Mittel wird der Bauantrag zügig gestellt werden. Der Beirat begrüßt und unterstützt das Vorhaben und wird es gegenüber der Stiftung zum Ausdruck bringen.
- **Heilpädagogische Tagesgruppe:** Auf der Erlebnisfarm wird zur Zeit ein weiteres Gebäude erstellt, das Anfang Mai fertig sein wird. Dieses wird im Stil der anderen Häuser gebaut und fügt sich in den Gebäudekomplex gut ein. Es soll eine heilpädagogische Tagesgruppe von 9 Kindern/Jugendlichen im Alter zwischen 6 bis 12/14 Jahren im Rahmen der Erziehungshilfe beherbergen. Drei PädagogInnen werden für diese Gruppe tätig sein, die in der Woche täglich ab 11.00 Uhr vor Ort sein werden, aber die Kinder in der Regel von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr betreuen. Ziel ist es, eine Fremdplatzierung zu vermeiden und die Kinder soweit zu begleiten, bis sie wieder regulär am Unterricht teilnehmen können. Zum Konzept gehört die Kooperation mit Schule und Eltern sowie die Einzel- und Gruppenförderung.

**TOP 4: Jugendkriminalität in Gröpelingen**

Herr Backhaus berichtet über die Struktur der Polizei im Kampf gegen die Jugendkriminalität im Bremer Westen. Die Situation in Gröpelingen sei nicht als besorgniserregend zu betrachten. Es gibt keine problematischen Treffpunkte, an denen sich Jugendliche treffen. Auch Rechtsextremismus ist in Gröpelingen kein Thema. Straßen- und Gewaltkriminalität sind im Zeitraum 2009 bis 2011 gleichbleibend geblieben, jedoch hat sich die Zahl der Ladendiebstähle um ca. 50 % erhöht. Schwerpunkt ist das Einkaufscenter Waterfront. Bei den Tatverdächtigen im Alter von 14 – 17 Jahren handelt es sich jedoch überwiegend um Jugendliche aus dem gesamten Stadtgebiet und dem Umland. Auch eine Zunahme der Körperverletzungen und der Drogenkriminalität ist zu verzeichnen. Dabei werden die Jugendlichen immer jünger (14 – 15 Jahre). Mit präventiver Arbeit und Vernetzung zwischen Jugendermittlern in den Polizeikommissariaten, Zivilem Einsatzdienst (ZED) sowie mit Revieren und Kontaktpolizei hat sich die Polizei gegen die Jugendkriminalität ausgerichtet und erste Erfolge eingebracht. Zur Zeit sind jedoch vermehrt wieder Parzellen- und KFZ-Aufbrüche und Tageseinbrüche zu verzeichnen, dem zusammen mit der Bereitschaftspolizei und dem Einsatzdienst entgegen gewirkt wird.

**TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

- **Bericht über die Beschäftigungsförderung:** gemäß Anlage 1.
- **Küche Pastorenweg:** Das Stromproblem wurde behoben, aber wegen eines Wasserrohrbruchs im Februar müssen diese Arbeiten noch einmal gemacht werden. Die Sanierung konnte deswegen auch noch nicht begonnen werden. Ein ehemaliger Personalraum wurde aber zwischenzeitlich zu einem Abstellraum für die Küche umfunktioniert. Der FA beschließt, die Senatorin für Soziales anzuschreiben, um die Maßnahme in der KiTa Pastorenweg vorzuziehen. Die MdBBs sollen informiert werden.

- **Spielförderung 2011/12:** gemäß Anlage 2. Info: am heutigen Tage findet die Beteiligungsrunde zum Spielplatz Gohgräfenstraße statt.
- **Nachbereitung Planungskonferenz Kinder und Jugendliche vom 15.02.2012:** TOP nächste Sozialausschusssitzung am 21.03.2012. Die Unterlagen werden allen Mitgliedern noch einmal zugesandt.
- **adhoc-AG zum Anpassungskonzept stadtteilbezogene Jugendförderung:** Barbara Wulff wird benannt.
- **Stolpersteine:** Für Johann Heuer wurde schon ein Stolperstein aus Globalmitteln bewilligt. Das Ortsamt übernimmt die Formalien.
- **Globalmittel:**
  - Die Feierlichkeiten zur Einweihung des Spielhauses Wohlers Eichen werden aus Mitteln des Beirates Gröpelingen gefördert. Ursula Neke wird beauftragt, zusätzlich noch einen Präsentkorb als Geschenk des Beirates an das Haus fertig zu machen, Summe offen. TOP am 21.03.12.
  - Am 9. Juni wird der AK „Älter werden im Bremer Westen“ sein 20jähriges Bestehen. Es wird eine Feier vorbereitet. Ca. € 200,00 bis 500,00
- **Protokoll „Bau und Soziales“ am 07.12.2012:** Petra Wontorra soll erinnert werden, die Mängelliste zur Barrierefreiheit im Stadtteil zu überarbeiten und an die Beiratsmitglieder weiter zu leiten. TOP Soziales.
- **Jugendparlament:** Pierre Doutiné und Aftab Chand berichten über die Aktivitäten des Jugendparlaments. Es wird nun vom LidiceHaus inhaltlich begleitet.

#### TOP 6: Bericht aus den Gremien

Es wurden keine Berichte abgegeben.

#### TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

- **Zuwendungen des Amtes für Soziale Dienste:**

Kinder Leben e.V.	Zuwendungen für die Einrichtung zur Tagesbetreuung von Kindern	264.866,00
Selbsthilfespielkreis Gr. 2 „Löwengruppe“ Bürgerhaus Oslebshausen	Förderung von Selbsthilfe-Spielkreisen für Kinder unter 3 Jahren	1.200,00
Selbsthilfespielkreis Gr. 1 „Nilpferdgruppe“ Bürgerhaus Oslebshausen	Förderung von Selbsthilfe-Spielkreisen für Kinder unter 3 Jahren	552,00
Sozialpädagogische Spielkreise der Lebenshilfe e.V. Gruppe 1 - 3	Förderung von sozialpäd. Spielkreisen für Kinder unter 3 Jahren	67.534,00

Vorsitzende/Protokoll

*U. Pala*

Ulrike Pala

Sprecherin

*Barbara Wulff*

Barbara Wulff